



SEITE

| | |
|-------|-----------------------------------|
| 1 | Inhaltsverzeichnis |
| 2 | In eigener Sache |
| 3 | Gemeindepräsidentin |
| 4 | Aus dem Gemeinderat |
| 5 | Nachrichten aus dem Bauwesen |
| 6 | etteam Wärmepumpenboiler |
| 7-10 | Gemeinde aktuell |
| 11 | Agenda |
| 12-17 | Aus unserem Gemeindeleben |
| 18 | bfu |
| 19 | Wettbewerb Gemeinde |
| 20-21 | Kath. Kirche |
| 22-23 | Evang. Kirche |
| 24 | Kirchenchor Ausflug |
| 25 | Krabbelgruppe Samichlaus |
| 26-27 | Krabbelgruppe 20-Jahre-Jubiläum |
| 28-29 | Frauen-/Männerriege Turnfest 2018 |
| 30 | TVW Neuigkeiten |
| 31-32 | Frauenchor-Reise |
| 33 | Schützenverein Raclette-Plausch |
| 34 | Hochzeits-Schiessen |

SEITE

| | |
|-------|---|
| 35 | Vago-Weiher-Verein Rückblick |
| 36-37 | Elterndingsda Kinderflohmarkt |
| 38-39 | Ferien(s)pass |
| 40-41 | Pfadi Feuerpfeil |
| 42-43 | Plausch-Schwingfest |
| 44 | Lindenweg Räbeliechtliumzug |
| 45 | Lindenweg 30-Jahre-Jubiläum |
| 46 | Feuerwehr Müllheim-Pfyn Depotbrunch |
| 47 | SeWiWa |
| 48-49 | 25-Jahre-Jubiläum GAW |
| 50 | Museumsverein |
| 51-52 | Spitex |
| 53 | VSG Wigoltingen Pensionierung Ruedi Steiner |
| 54 | Tagesfamilien Inserat |
| 55 | Leserbrief «Aus einer Idee wurde Wirklichkeit» |
| 56 | Geschichte |
| 57 | Rezept |
| 58 | Hallenfloh- und Weihnachtsmarkt 2018 |
| 59 | Oktoberfest Hotel Kreuzstrasse |



In eigener Sache



Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss

Ausgabe Winter
16. November 2018

Ausgabe Frühling
1. März 2019

Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum
KW 51

Erscheinungsdatum
KW 14

Impressum

Redaktionsmitglieder

Alexandra Bischof
Kirchstrasse 29, 8556 Wigoltingen
052 721 82 45

Ursina Gallmann
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen
058 346 81 08

Daniela Müller
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart
052 763 20 36

Druckauflage 1145 Ex.

Produktion

medienwerkstatt ag
steinackerstrasse 8
8583 sulgen
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten
dorfspatz@wigoltingen.ch

Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Alles hat ein Ende, auch der Sommer 2018. Heiss war er, der Sommer 2018, und trocken. Die Schweiz erlebte eine der wärmsten und, mit einem Niederschlag von 65 Prozent (1870: 46 Prozent) gegenüber der Normperiode 1981-2010, die viertrockenste meteorologische Periode April bis Juli seit Messbeginn 1864. Die gelegentlichen Unterbrüche durch starke Gewitter führten dann auch gleich wieder zu Schadenereignissen. Sicherlich haben auch Sie noch die Bilder von der Turnhalle in Frauenfeld vor Augen. Fenster wurden vom Wasser eingedrückt und ein Bach, der keiner war, hat die Halle einfach gefüllt. «Normal war gestern», gewinnt man den Eindruck. Entweder ist es zu viel oder zu wenig. Solche Situationen und Ereignisse zeigen Grenzen auf.

Auch unsere Trinkwasserversorgung kam an ihre Grenzen. Die benötigte Menge, um den täglichen Wasserbedarf für die Einwohner und auch für die Bewässerung der Felder sicherzustellen, konnte nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung gestellt werden.

Ebenso wurden Grenzen beim sogenannten Stresstest des Leitungssystems aufgezeigt. Ende Juni wurde in unserem Wasserleitungsnetz der Druck erhöht. Vor der definitiven Inbetriebnahme des neuen Reservoirs wurde der zukünftige Leitungsdruck simuliert. Damit konnten die Schwachstellen im rund 31'000 m langen Netz aufgedeckt werden. Verschiedene Leitungsbrüche mussten repariert werden, davon auffallend viele an der Kirchstrasse/Oberdorfstrasse. Der Gemeinderat hat daher entschieden, die Druckerhöhung für die Oberdorfstrasse nicht weiter fortzusetzen, sondern zuerst das Leitungsnetz Oberdorfstrasse zu sanieren. Zusätzlich zu den geplanten Sanierungen Gässliweg und Obstgartenstrasse bis zum Gemeindehaus wird nun das fehlende Mittelstück Gemeindehaus bis Schulhaus ebenfalls saniert. Diese Sanierung wird bis Weihnachten dauern. Die Oberdorfstrasse ist in dieser Zeit nur einseitig befahrbar und wird mit einer Lichtsignalanlage versehen.

Danach werden wir mit dem neuen Reservoir ans Netz gehen und ein erster Meilenstein in der Wasserversorgung Wigoltingen - eine Wasserversorgung, die mit rund 30km Netzlänge und mit 200'000m³ Wasser die Versorgung von 2'300 Einwohnerinnen und Einwohnern sicherstellt - ist realisiert. Auch für die Erfüllung des Feuerschutzes konnte ein grosser Schritt erreicht werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst.



Sonja Wiesmann Schätzle
Gemeindepräsidentin



aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat 11. Juni bis 27. August 2018

Festanstellung Martina Widmer

Seit August 2017 ist Martina Widmer bei der Gemeindeverwaltung als Praktikantin befristet für ein Jahr angestellt. Der Gemeinderat hat entschieden, Frau Widmer auch weiterhin als festangestellte Verwaltungsmitarbeiterin zu einem reduzierten Pensum anzustellen.

Bankomat/Cash Corner der Thurgauer Kantonalbank

Die Thurgauer Kantonalbank verlegte den Cash Corner von der Poststrasse an die Oberdorfstrasse neben das Gemeindehaus. Der Anschlagkasten wurde neben den Eingangsbereich verlegt. Die Thurgauer Kantonalbank hat für den neuen Standort mit der Politischen Gemeinde Wigoltingen einen Mietvertrag abgeschlossen.

Strassenunterhalt 2018

Im Budget 2018 sind verschiedene Unterhaltsarbeiten für die Gemeindestrassen vorgesehen. Das Strassenunterhaltskonzept wurde mit den Werken abgeglichen und weitere Rahmenbedingungen geprüft. Teilweise sind vorgängig zu den Arbeiten am Strassenunterhalt noch Werkleitungen zu sanieren. Der Gemeinderat genehmigt geplante Unterhaltsmassnahmen, inklusive notwendige Sofortmassnahmen, für Fr. 257'200.00.

Strassenbeleuchtung Engwang

Im Budget 2018 sind Sanierungsarbeiten der Strassenbeleuchtung an der Dorfstrasse, der Wagerswilerstrasse und der Hofstrasse in Engwang geplant. Die Montagearbeiten wurden vom Gemeinderat an die Firma Pfister AG, Islikon, und die Lieferung der Leuchten und der Kandelaber an die Firma Elektron AG, Au ZH, vergeben.

Leitungsbau Bonau-Gillhof

Im Budget 2018 der Wasserversorgung ist ein Neubau der Leitung Bonau-Gillhof als Bestandteil des Ringes des Wasserversorgungsnetzes vorgesehen. Der Gemeinderat vergibt die Installationsarbeiten an die Firma Berglas AG, Affeltrangen, und die Arbeiten für Tiefbau und Werkleitungen sowie Kanalisation an die Firma Greminger, Bussnang.

Wasserleitungsbrüche

Zur Vorbereitung für die Inbetriebnahme des neuen Reservoirs «Teli» wurde im Wasserleitungsnetz der Druck mehrfach erhöht. Dies hat an mehreren Standorten, vor allem im Hasli und an der Oberdorfstrasse, zu Brüchen im Leitungsnetz geführt.

Im Budget 2018 sind unter anderem die Sanierungen der Leitungen am Gäsliweg und an der Obstgartenstrasse geplant. Aufgrund der neusten Erkenntnisse hat der Gemeinderat entschieden, auch die Werkleitungen an der Oberdorfstrasse zwischen den beiden genannten Strassen zu erneuern.

Bekämpfung von Wespen und Bienen

Diesen Sommer sind aus der Bevölkerung vermehrt Anfragen betreffend der Bekämpfung von Wespen oder Bienen bei der Gemeindeverwaltung eingegangen. Auf der Homepage der Gemeinde sind Kontaktangaben abrufbar. Generell verweist die Gemeinde auf private Dienstleister für die Wespen- und Bienenbekämpfung.

Nachrichten aus dem Bauwesen



| Bauherrschaft | Bauvorhaben |
|--|---|
| Renato und Denise Giachetti Kehlhofstrasse 36 8552 Felben-Wellhausen | Wohn- und Gewerbehauus Blumenweg 2, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 11.06.2018 |
| Berthold und Gisela Gruber-Blessing Hinterdorf 8, 8564 Wagerswil | Fertigstellung Fassade Ostseite Hinterdorf 8, Wagerswil Bewilligung erteilt am 11.06.2018 |
| Bastian und Martina Ehrmann Haldenstrasse 8, 8556 Wigoltingen | Neubau überdachter Sitzplatz Haldenstrasse 8, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 02.07.2018 |
| Walter und Cornelia Sturzenegger-Iten Püntstrasse 16, 8556 Wigoltingen | Neubau Garten- und Gerätehaus Püntstrasse 16, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 02.07.2018 |
| Martin und Jasmine Hangartner-Steiger Eggrainstrasse 29, 8556 Wigoltingen | Neubau Sichtschutzwand mit Schallschutzelementen Eggrainstrasse 29, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 02.07.2018 |
| Martin und Jasmine Hangartner-Steiger Eggrainstrasse 29, 8556 Wigoltingen | Neubau Wasserspiel mit 2 Wasserbecken Eggrainstrasse 29, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 02.07.2018 |
| Remo und Sonja Kirchmeier-Heierli Im Baumgarten 2, 8554 Bonau | Neubau 2 Autoabstellplätze Im Baumgarten 2, Bonau Bewilligung erteilt am 02.07.2018 |
| Roger und Anastasia Kämpf-Tripkis Bettackerstrasse 2, 8556 Wigoltingen | Neubau Aussenkamin Bettackerstrasse 2, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 13.08.2018 |
| Walter Kläy Heldstrasse 3, 8268 Salenstein | Fassadenrenovation mit zusätzlicher Isolation Dorfstrasse 10, Engwang Bewilligung erteilt am 13.08.2018 |
| Florian und Denise Koch Käsereistrasse 3, 8556 Wigoltingen | Gedeckter Grillplatz Käsereistrasse 3, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 13.08.2018 |
| Patrick und Susanna Schräml Gartenweg 4, 8556 Wigoltingen | Westseite Sitzplatzüberdachung aus Holz Gartenweg 4, Wigoltingen Bewilligung erteilt am 13.08.2018 |



Wärmepumpenboiler: effiziente Alternative

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich und hat eine grosse Stromeinsparung zur Folge. Ausserdem ist der Ersatz durch einen Wärmepumpenboiler im Kanton Thurgau förderberechtigt.

Bei der rein elektrischen Aufbereitung des Warmwassers handelt es sich um eine ineffiziente Nutzung des Stroms. Eine heute sehr wirtschaftliche Möglichkeit für die zentrale Warmwasserversorgung bildet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms. Die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

Wärme aus der Umgebung

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie allenfalls die Abwärme nutzen, die von Heizleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m³ grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärme-Quelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Gerät die Aussenluft erschlossen werden.

Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber (www.topten.ch > Ratgeber > Wärmepumpenboiler).

Förderung und Beratung

Das Förderprogramm **EFFIBOILER** fördert den Ersatz von reinen Elektroboilern durch Wärmepumpenboiler mit 450 Franken pro Gerät. Das Programm wird von Energie Zukunft Schweiz abgewickelt und von ProKilowatt (Bund) finanziert.

Weitere Informationen: www.wpb-jetzt.ch

Fragen rund um erneuerbare Energien und Energieeffizienz beantworten die öffentlichen neutralen Energieberatungsstellen des «eteams»: www.eteam-tg.ch. Wenden Sie sich an die Stelle in Ihrer Region:

Energieberatung Region Weinfelden

Weststrasse 8
8570 Weinfelden
071 626 82 46
energieberatung@weinfelden.ch

Informationen zum kantonalen Förderprogramm

Energie:
www.energie.tg.ch/foerderprogramm

Beispielhafter Kostenvergleich zwischen
Elektro- und Wärmepumpenboiler in einem
4-Personen-Haushalt.



| Betriebskosten | 4-Personen-Haushalt | |
|--|---------------------|------------|
| Elektroboiler | | |
| Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (Basis ca. 50 Liter Warmwasser pro Tag) | kWh/a | 4000 |
| Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr | CHF/a | 800 |
| Wärmepumpenboiler (WP-Boiler) | | |
| Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (1/3 des Elektroboilers) | kWh/a | 1333 |
| Stromkosten* für Warmwasser pro Jahr | CHF/a | 270 |
| Einsparung pro Jahr mit WP-Boiler | CHF/a | 530 |
| Investitionskosten und Amortisation | | |
| Preis neuer Elektroboiler | CHF | 2500 |
| Preis WP-Boiler | CHF | 4500 |
| Förderung WP-Boiler | CHF | -450 |
| Netto-Kosten WP-Boiler (Durchschnitt) | CHF | 4050 |
| Mehrpreis für WP-Boiler (Durchschnitt) | CHF | 1550 |
| Amortisation Mehrpreis WP-Boiler (inkl. Ersatz Elektroboiler) | Jahre | 3 |
| *Stromkosten 0.20 CHF/kWh (Mix von Nieder- und Hochtarif) | | |



Information vom Elektrizitätswerk und der Wasserversorgung

Unsere Ableser werden ab dem 19. November 2018 die Strom- und Wasserzähler im ganzen Gemeindegebiet Wigoltingen ablesen. Wir bitten Sie, den Ablesern Zugang zu den Zählern zu gewähren. Waren Sie beim Besuch des Ablesers nicht anwesend, wird Ihnen eine Karte im Briefkasten hinterlassen, damit Sie die Zähler selber ablesen können. Für die prompte Erledigung und Rückgabe der Karten danken wir Ihnen.

Falls Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon 058 346 81 09 oder E-Mail andrea.rueegg@wigoltingen.ch.

POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN



Neuer TKB-Bancomat in Wigoltingen

Ab Herbst kann man an der Oberdorfstrasse 15 in Wigoltingen rund um die Uhr Bargeld beziehen.

Die Thurgauer Kantonalbank installiert dort gegenüber der Gemeindeverwaltung einen Bancomaten. Neben dem Gerät entsteht zudem ein Kurzparkplatz.

Die baulichen Vorbereitungen sollen Ende September 2018 abgeschlossen und der Bancomat betriebsbereit sein.



POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN

Dorfspatz 2019

| Redaktionsschluss | Erscheinungsdatum |
|---------------------------------------|-------------------|
| Ausgabe Frühling 01.03.2019 | KW 14 |
| Ausgabe Sommer 31.05.2019 | KW 27 |
| Ausgabe Herbst 30.08.2019 | KW 40 |
| Ausgabe Winter 15.11.2019 | KW 51 |





Die Bibliothek Wigoltingen zieht um

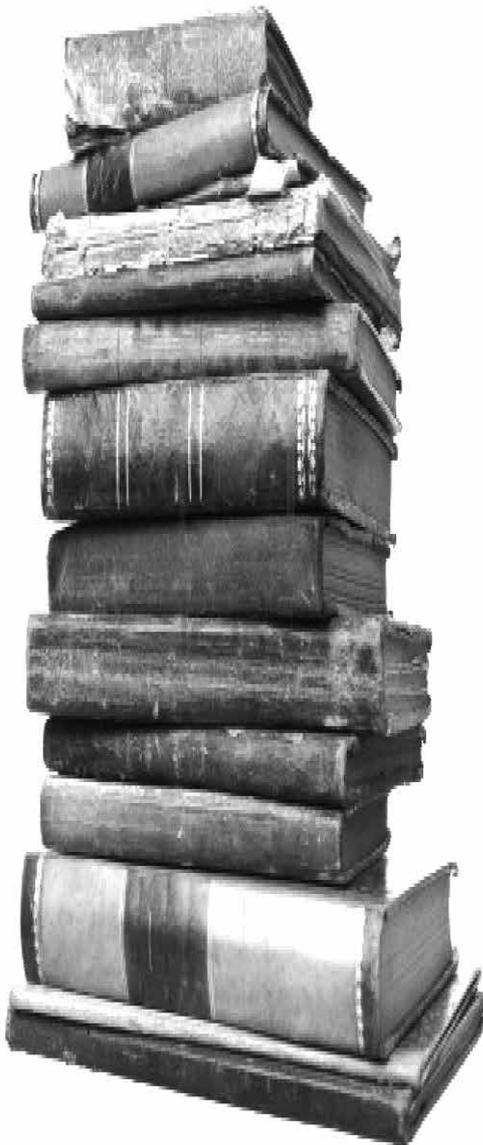
**Sie schliesst ihre Tore per 31.10.2018
in der Liegenschaft Chürzi**

**und öffnet neu die Türen per 01.11.2018
im Gemeindehaus an der**

Oberdorfstrasse 15 in Wigoltingen.

Öffnungszeiten:

Donnerstag, 14.00 Uhr - 18.30 Uhr



Aufgrund von personellem Wechsel - wir verabschieden Ursula Zuber und Monika Inauen nach langjähriger Leitung und Führung der Bibliothek - werden die Räumlichkeiten in der Chürzi geräumt.

Wir danken den beiden Bibliothekarinnen und Ihnen als Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung zum Erhalt der Dorfbibliothek. Diese wird leider künftig nicht mehr im gleichen Rahmen weitergeführt werden können.

Das neue Konzept sieht die Bibliothek als Hol- und Bring-Bücherecke vor, ähnlich dem Konzept mit alten Telefonkabinen. Eine Mitgliedschaft entfällt somit. Die Bücher können sowohl geholt als auch gebracht werden. Wem ein Buch enorm gefällt, darf es mitnehmen und behalten.

Typische Bibliotheks-Regeln gibt es nicht mehr. Bibliotheks-Benützer dürfen auch eigene Bücher, welche in gutem Zustand sind, mitbringen und deponieren.

Wir freuen uns, Sie zu unseren regelmässigen Besuchern der „Wigi-Bücherecke“ zählen zu dürfen.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung



Ich bin der neue Lernende bei der Gemeindeverwaltung Wigoltingen

Ich heisse Yannic Epper, bin 16 Jahre alt und arbeite seit dem 13. August in der Gemeinde.

In meiner Freizeit, nach den Hausaufgaben, spiele ich gerne Klavier und bin in der JuBla Gachnang als Leiter tätig. Ich gehe gerne schwimmen und gehe auch öfters mit Kollegen ins Kino. Am Freitagabend besuche ich in Frauenfeld einen Eisenbahn-Klub, um mich vom Alltag ein bisschen abzulenken.

Mir gefällt es sehr, in der Gemeindeverwaltung zu arbeiten, weil mich die Arbeit interessiert und ich auch den Kontakt mit anderen Menschen schätze.

Ich werde in Zukunft immer etwas im Dorfsplatz schreiben, nämlich über meinen Lehrgang in der Gemeinde.

Freundliche Grüsse

Yannic Epper





**Rückblick 1. August-Feier 2018
bei den Schützenhäusern in Wigoltingen**

Trotz Feuer- und Feuerwerksverbot und einer lang ersehnten Abkühlung durch Regen konnte eine gelungene Nationalfeier in Wigoltingen durchgeführt werden.

Die Alphornbläser s'Zähni vom Seerugge und der Frauenchor Wigoltingen unterhielten die Festgemeinde. Für das weibliche Wohl sorgte der Männerchor Wigoltingen in gewohnter Manier. Als Festredner konnte Martin Schaffner, von der Schaffner AG (Gartenmöbel) in Müllheim, gewonnen werden. Mit eindrücklichen Worten übermittelte er, was es bedeutet ein Schweizer Familienunternehmen zu sein und mit welchen Rahmenbedingungen es sich im nationalen und internationalen Markt beschäftigen muss.

Hier ein paar Impressionen:





Agenda

Oktober - Dezember 2018

OKTOBER

- 05./06. Raclette-Plausch Heckemos
- 06. Gemeinde-Sprechstunde
- 08.-21. Herbstferien
- 18. Mütter- und Väterberatung in der Chileschür

NOVEMBER

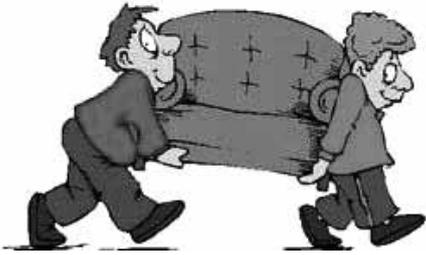
- 03. Gemeinde-Sprechstunde
- 05.-08. Alteisensammlung beim Werkhof
- 07. Altpapiersammlung VSG Wigoltingen
- 08. Öffentliche Feuerwehrübung
- 13. Rübäliechtli-Umzug
- 15. Mütter- und Väterberatung in der Chileschür
- 16. Redaktionsschluss Dorfspatz
- 16./17. Häckseldienst
- 20. Budgetgemeindeversammlung VSG in Wigoltingen
- 25. Abstimmungswochenende
- 25. Hallenfloh- und Weihnachtsmarkt

DEZEMBER

- 01. Gemeinde-Sprechstunde
- 07. Music Friends-Konzert
- 13. Budgetgemeindeversammlung PG
- 20. Mütter- und Väterberatung in der Chileschür



Aus unserem Gemeindeleben



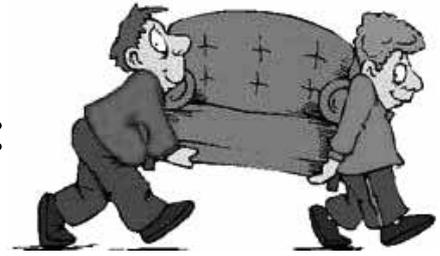
Wir begrüßen:

Baumann Robert, in Wigoltingen
Cieslik Benno, in Wigoltingen
Dias dos Santos Milho José Fernando, in Wigoltingen
Fleig Frank, in Engwang
Frei Melanie mit Jasmin und Sven, in Wigoltingen
Gubler Ramona, in Wigoltingen
Jost Sascha, in Bonau
Justos Martins Otilia Maria, in Wigoltingen
Kuchler Christian, in Wigoltingen
Paulus Urban, Wagerswil
Rimml Marie, in Wigoltingen
Schatt Marianne, in Bonau
Schenk Thomas, in Wigoltingen
Schönmann Delia, in Wigoltingen
Seiler Michael, in Lamperswil
Spring Patrik, in Wigoltingen
Strobel Wolfgang, in Wigoltingen
Tokarska Olena, in Wigoltingen
Wetzel Maren, in Illhart
Zwick Karl Paul und Silvia mit Ciarán, in Engwang

Herzlich Willkommen!

Aus unserem Gemeindeleben

Wir verabschieden:



Baltensperger Peter und Nelly, Wigoltingen
Baumgartner Marco, Wigoltingen
Baumgartner Marco, Wigoltingen
Berlinger Lynne, Engwang
Bitzer Marco, Bonau
Böhme Bettina, Wigoltingen
Ceci Ladislav, Wigoltingen
Eigenmann Marcel und Andrea mit Luca, Wagerswil
Furrer Kaspar, Wigoltingen
Gomes Xavier Armino und Lopes Valente Xavier Maria, Wigoltingen
Hug Alfred und Evangeline, Bonau
Janik Miroslav und Janikova Jana mit Emilia, Wigoltingen
Kothleitner Jessica, Bonau
Maini Giuliana, Wigoltingen
Monteiro Viegas Rafael Filipe, Müllheim-Wigoltingen
Olgati Ladina, Wigoltingen
Rüegg Gergerly und Andrea mit Anikó, Lójla und Joris, Wigoltingen
Schuster Andreas, Wigoltingen
Urech Sebastian, Wigoltingen
Vande Velde Linda mit Nadja, Wigoltingen
Willi Severin, Wigoltingen

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Veröffentlichung von Zivilstandsnachrichten und Mutationen

Erfolgt ein Ereignis wie Heirat, Geburt, Todesfall, Scheidung, Adoption etc. werden die Politischen Gemeinden jeweils von den Zivilstandsämtern informiert.

Wigoltingen veröffentlicht im Dorfsplatz folgende Mutationen:

Eheschliessungen, Todesfälle, Einbürgerungen und
Geburtstage 80 Jahre und ab 85 Jahren
Geburt nur auf Wunsch der Eltern (wird immer abgeklärt)
Zuzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)
Wegzüge nur auf Wunsch (wird immer abgeklärt)

Bei jeder Anmeldung bzw. Abmeldung klären wir ab, ob eine Veröffentlichung im Dorfsplatz gewünscht wird. Auch bei Geburten werden die Eltern per Post angeschrieben und gefragt, ob die Geburt ihres Kindes im Dorfsplatz veröffentlicht werden darf.

Ohne vorherige Abklärung werden Eheschliessungen, Todesfälle, Geburtstage und Einbürgerungen veröffentlicht.

Sollten Sie davon betroffen sein und diese Veröffentlichung im Dorfsplatz nicht wünschen, bitten wir Sie, uns frühzeitig zu informieren.



Aus unserem Gemeindeleben



Hochzeiten:

- 09.06.2018 Schürmann Marco und Bumba Solveig, Wigoltingen
16.06.2018 Lemm Fadri und Beck Jennifer, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!



Geburten:

- 06.05.2018 Porsberg Emily, Tochter der Vanessa und des Pierr-René Porsberg, Bonau
07.05.2018 Ahmed Taimoor, Sohn der Rubab und des Waleed Ahmed, Bonau
15.05.2018 Bissegger Kay, Sohn der Salome und des Beda Bissegger, Wigoltingen
23.05.2018 Berger Mael, Sohn der Madleina und des David Berger, Wigoltingen
29.06.2018 Sieber Melina, Tochter der Angela und des Jaronas Sieber, Wigoltingen
05.07.2018 Berlinger Jemima, Tochter der Sarah und des Simon Berlinger, Engwang
13.07.2018 Widmer Emilia, Tochter der Anne Widmer, Wigoltingen
14.08.2018 Kistler Andrin, Sohn der Nadine und des Alain Kistler, Wigoltingen
21.08.2018 da Silva Teceideiro Leano,
Sohn der Marita und des Rui da Silva Tecedeiro, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!



Einbürgerung:

Durmishi Nevzat und Djurije mit Betim, Kreshnik und Dilbere, Wigoltingen

Wir gratulieren!

Aus unserem Gemeindeleben



Wir gratulieren:

zum 80igsten und ab dem 85igsten Geburtstag

| | | |
|------------|----------|--|
| 06.10.2018 | 94 Jahre | Frau Margaretha Schenk, Märstetterstrasse 2, 8556 Engwang |
| 12.10.2018 | 90 Jahre | Frau Rita Stierli, Alterszentrum, Viaduktstrasse 9, 9565 Bussnang |
| 11.11.2018 | 85 Jahre | Herr Hans Uhlmann-Labhart, Neugüt, 8554 Bonau |
| 21.11.2018 | 85 Jahre | Frau Trudy Uhlmann, Gehrauerstrasse , 8554 Bonau |
| 14.12.2018 | 93 Jahre | Frau Emma Otter-Freivogel, Altersheim Brunnmatt, Arisdorferstrasse 21, 4410 Liestal |
| 14.12.2018 | 87 Jahre | Frau Maria Roat-Altoè, Rüttenestrasse 3, 8554 Müllheim-Wigoltingen |

Wir gratulieren zum Geburtstag!



Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Frau
Elisabeth Dalcher
Alterszentrum Bussnang
Viaduktstrasse 9
9565 Bussnang



Frau
Alice Gloor-Renold
Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum
Neuhausstrasse 3
9545 Wängi



Frau
Elisabeth Wenk-Ritter
Engwangerstrasse 8
8556 Wigoltingen





Jungbürger:

Im Jahr 2018 werden folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Wigoltingen aufgenommen:

| | |
|----------------------------|----------------------------------|
| <i>Bächtold Jasmin</i> | <i>8554 Bonau</i> |
| <i>Brändli Michelle</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Brechbühl Tamara</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Brechbühl Tatjana</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Brucker Bernadette</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Chessa Patrizia</i> | <i>8556 Illhart</i> |
| <i>Durmishi Betim</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Egli Philip</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Egli Simona</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Fitze Liam</i> | <i>8554 Müllheim-Wigoltingen</i> |
| <i>Hangartner Sandro</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Hochuli Lea</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Kämpf Olivia</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Luginbühl Jamie</i> | <i>8556 Illhart</i> |
| <i>Manser Céline</i> | <i>8560 Märstetten / Gillhof</i> |
| <i>Matter Marc</i> | <i>8556 Lamperswil</i> |
| <i>Merki Chiara</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Nickler Belinda</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Olgiati Livia</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Peterhans Sara</i> | <i>8556 Engwang</i> |
| <i>Reifler Jan</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Schenk Shelly</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Spöhel Christian</i> | <i>8556 Engwang</i> |
| <i>Tanner Marlon</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Tuchs Schmid Alec</i> | <i>8564 Wagerswil</i> |
| <i>Tuchs Schmid Lukas</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |
| <i>Tuchs Schmid Samuel</i> | <i>8556 Wigoltingen</i> |

Herzliche Gratulation!



bfu-Sicherheitstipp «Bergwandern»

Passen Sie auf beim Abstieg.

Durchatmen, Weitsicht, Natur pur – die Bergwelt hat ihren ganz besonderen Reiz. Doch aufgepasst: Bergwandern ist kein Spaziergang. Exponierte und rutschige Stellen erfordern Achtsamkeit, insbesondere beim Abstieg. Deshalb sollte man den Ausflug so planen, dass bis zum Schluss genügend Zeit- und Kraftreserven bleiben.

Sie haben die Wanderung sorgfältig geplant, sind gut ausgerüstet und bestens unterwegs. Doch plötzlich kommt die Müdigkeit. Bleiben Sie trittsicher – ein Abstieg ist koordinativ und muskulär anspruchsvoller, als man denkt.

Tipps

- Planen Sie für den Abstieg genügend Zeit- und Kraftreserven ein.
- Drosseln Sie das Tempo und legen Sie Pausen ein.
- Setzen Sie die Füße kontrolliert auf. Gehen Sie etwas in Vorlage und beugen Sie leicht die Knie.
- Reduzieren Sie Schläge, indem Sie aktiv abbremsern oder Stöcke benutzen. Diese können bei richtigem Gebrauch hilfreich sein.
- Wählen Sie für den Abstieg allenfalls die einfachere Variante oder fahren Sie mit der Bahn ins Tal.

Mehr zum Thema Bergwandern finden Sie in der aktuellen Kampagne der bfu, zusammen mit den Schweizer Wanderwegen und Seilbahnen Schweiz und mit der Unterstützung der SWICA Gesundheitsorganisation auf www.sicher-bergwandern.ch.



Medienmitteilung für die Mitteilungsblätter der Ostschweizer Gemeinden

St.Gallen, 31. August 2018

«Die Ostschweiz» sucht die schönste Ostschweizer Gemeinde

Mit einem grossen Foto-Wettbewerb sucht die Onlinezeitung «Die Ostschweiz» die schönste Gemeinde. Mitmachen kann jeder. Es winken Preise für die Gewinner und Publizität für die bestplatzierten Gemeinden.

Regelmässig erscheinen «Gemeinde-Ratings», in denen Steuern, Verkehrserschliessung oder Immobilienpreise verglichen werden. Kaum zum Zug kommen subjektive Kriterien: Welche Gemeinde hat die idyllischsten Fleckchen, das attraktivste Zentrum, die schönste Naherholungszone?

Ob Dorfplatz, Gebäude, Spielplatz, Waldlichtung oder Panoramaaussicht: Die Onlinezeitung «Die Ostschweiz» sucht Bilder, die zeigen, wie attraktiv Ihre Gemeinde ist. Unter allen Einsendungen wird «Die schönste Ostschweizer Gemeinde» gekürt. Die Jury ist die Leserschaft, die unter www.dieostschweiz.ch die Fotos bis zu einem Stichtag bewertet.

Mitmachen ist ganz einfach: Schiessen Sie ein Bild von Ihrem Lieblingssujet in Ihrer Gemeinde und senden Sie es bis zum 15. November 2018 an redaktion@dieostschweiz.ch. Vergessen Sie nicht, Name und Adresse dazu zu schreiben. Unter den Gewinnern des Wettbewerbs verlosen wir attraktive Preise von Sponsoren wie Hof Weissbad, Hotel Bad Horn, Appenzeller Bahnen, Appenzeller Käse, die Schweizerische Bodensee-Schiffahrt und vielen weiteren.

Jene Gemeinden, die am besten abschneiden, werden im Nachzug auf www.dieostschweiz.ch aus verschiedenen Blickwinkeln porträtiert und ihnen so das Rampenlicht verschafft, das sie verdienen.

«Die Ostschweiz» berichtet seit April 2018 auf www.dieostschweiz.ch über das politische, wirtschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehen in den Kantonen St.Gallen, Thurgau und beiden Appenzell.

Ostschweizer Medien GmbH
Marktgasse 14 | 9000 St.Gallen
T. 071 221 20 90
www.dieostschweiz.ch
info@dieostschweiz.ch





| | | |
|---------------------------|----------------------------------|-------------------|
| Pfarrer | P. Jaroslaw Kwiatkowski | 052 / 763 11 51 |
| Pfarreisekretariat | Karin Egli | 052 / 763 18 79 |
| Bürozeit | Dienstag | 08.30 – 11.30 Uhr |
| | Donnerstag | 08.00 – 11.00 Uhr |
| E-Mail | kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch | |
| Web | www.kath-muellheim.ch | |

Gottesdienste

| | | |
|---------------------|-----------|--|
| Sonntag | 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| Mittwoch | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| 1. Freitag im Monat | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee |

Mitteilungen aus der Pfarrei

| | | |
|--------------|-----------|-------------------------------|
| 21. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Jodlerchor |
| 28. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst zu Allerheiligen |
| 28. Oktober | 14.00 Uhr | Gräberbesuch zu Allerheiligen |
| 02. November | 19.00 Uhr | Gottesdienst zu Allerseelen |
| 11. November | 10.00 Uhr | Sonntag der Völker |
| 02. Dezember | 10.00 Uhr | 1. Advent |
| 05. Dezember | 06.00 Uhr | Rorategottesdienst |
| 12. Dezember | 06.00 Uhr | Rorategottesdienst |
| 24. Dezember | 17.00 Uhr | Familienweihnachtsfeier |
| 24. Dezember | 22.30 Uhr | Mitternachtsmesse |
| 25. Dezember | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst |
| 26. Dezember | 10.00 Uhr | Stephanstag, Gottesdienst |



St. Nikolaus im Einsatz für blinde Kinder

Jedes Jahr um den 6. Dezember sind auch in unserer Gemeinde freiwillige Männer am Feierabend im Einsatz und besuchen als St. Nikolaus im Bischofsgewand und Schmutzli als sein Gehilfe die Familien. Die Familien hinterlegen das Chlaussäckli für ihre Kinder und deponieren noch den „Chlausbatzen“. Mit dieser Spende kann Kindern in den Ländern Ghana, Togo, Mali, Nepal und Kirgistan, die durch den grauen Star erblindet sind, eine Staroperation ermöglicht werden.

Mit den 300 Franken, die wir dieses Jahr spenden konnten, haben wir 6 Kindern eine Star-Operation ermöglicht. Da sie danach wieder sehen können, ist es ihnen auch wieder möglich, die Schule zu besuchen und sich später ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen.

Bald ist es wieder soweit und St. Nikolaus besucht am 4./5./6. Dezember die Kinder. Falls Sie seinen Besuch wünschen, melden Sie sich bitte am Dienstag- oder Donnerstagmorgen von 08.00 bis 11.30 Uhr im Pfarreisekretariat, Telefon 052 763 18 79.

Eindrückliche Feier zum Jubiläum 50 Jahre Kirchweihe

Der Freudentag begann mit dem Festgottesdienst unter der Leitung von Bischof Felix, der von Pater Jaroslaw herzlich begrüsst und willkommen geheissen wurde. Verschiedene Personen stellten mit Hilfe von Bändern, die zum Zentrum führten, ihre besondere Verbundenheit mit der Pfarrei dar. In seiner Festpredig erinnerte der Bischof daran, dass die Kirche als das Zuhause der Pfarrei gilt; als Herberge und Zentrum für alle Menschen in dieser Pfarrei.



Im Anschluss an den Gottesdienst brachten die Gäste beim musikalisch umrahmten Apéro ihre Freude über das schöne Fest zum Ausdruck. Verschiedenste Gruppierungen der Pfarrei stellten in den Räumen unter der Kirche im Rahmen einer Ausstellung ihre vielfältigen Tätigkeiten vor. In seiner Festrede ging der



Kirchenpräsident auf die besonders visionären Gedanken unserer Vorfahren vor 50 Jahren ein. Cyrill Bischof, der Präsident der katholischen Landeskirche Thurgau, überbrachte die besten Glückwünsche der Landeskirche und zeigte vor allem die architektonischen Besonderheiten der Kirche auf.



Gerne danken wir allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung dieses Fest ermöglicht haben, herzlich.





**Evangelische Kirchgemeinde
Wigoltingen-Raperswilen**

Pfarramt: Pfr. L. Heynen, Tel. 052 763 14 01,
lars.heyne@tg.ref.ch
Sekretariat: D. Käss, Tel. 052 763 20 62,
daniela.kaess@tg.ref.ch
Sozialdiakonische Mitarbeiterin:
Lisbeth Leibundgut, Tel. 071 664 35 53,
Natel 079 487 19 54, lisleibundgut@gmail.com



www.kirchgemeinde-wira.ch

| Ortsabwesenheit des Pfarrers | | |
|---|------------------------|---|
| Montag, 15. bis Sonntag, 21. Oktober, Ferien Stellvertretung durch: Pfr. N. Schneider, 052 761 22 30, niklaus-schneider@bluewin.ch | | |
| Termine | | |
| Donnerstag, 4. Oktober | 09.30 Uhr | Wächtergebet, Chileschür |
| Sonntag, 7. Oktober | 10.00 Uhr | Erntedankgottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Männerchores Raperswilen-Berlingen , Kirchenkaffee |
| Mittwoch, 10. Oktober | 14.00 Uhr | Seniorenstube, Chileschür |
| Sonntag, 14. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Wigoltingen |
| Sonntag, 21. Oktober | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch L. Leibundgut, Laienpredigerin |
| Mittwoch, 24. Oktober | 20.00 Uhr | Tänze aus aller Welt, Chileschür |
| Freitag, 26. Oktober | 17.00 Uhr | Jugendgottesdienst, Chileschür |
| Sonntag, 28. Oktober | 19.30 Uhr | Gottesdienst in Wigoltingen, Mitwirkung des Kirchenorchesters |
| Sonntag, 4. November | 10.00 Uhr | Reformationssonntag Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen |
| Montag, 5. November | 09.30 Uhr | Wächtergebet, Chileschür |
| Sonntag, 11. November | 10.00 Uhr | Laiensonntag Gottesdienst in Wigoltingen |
| Mittwoch, 14. November | 14.00 Uhr | Seniorenachmittag, Mehrzweckhalle Wigoltingen |
| Sonntag, 18. November | 19.30 Uhr | Taizé-Gottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Kirchenchores |
| Dienstag, 20. November | 19.00 Uhr | Theologischer Gesprächskreis, Chileschür |
| Freitag, 23. November | 17.00 Uhr | Weihnachts-Päckliabgabe, Chileschür, 10.00 bis 19.00 Uhr Jugendgottesdienst, Chileschür |
| Sonntag, 25. November | 10.00 Uhr 19.30 Uhr | Ewigkeitssonntag Gottesdienst in Wigoltingen, Kirchenkaffee Gottesdienst in Raperswilen |
| Mittwoch, 28. November | 20.00 Uhr | Tänze aus aller Welt, Chileschür |
| Sonntag, 2. Dezember | 10.00 Uhr | 1. Advent Gottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Kirchenorchesters |
| Dienstag, 4. Dezember | 09.30 Uhr | Wächtergebet, Chileschür |

| | | |
|--------------------------|------------------------|---|
| Freitag, 7. Dezember | 14.00 Uhr 17.00 Uhr | Café für Trauernde, Chileschür Jugendgottesdienst, Chileschür |
| Sonntag, 9. Dezember | 10.00 Uhr | 2. Advent, Taufsonntag Gottesdienst in Wigoltingen |
| Mittwoch, 12. Dezember | 14.00 Uhr | Advents-Nachmittag für Senioren, Mehrzweckhalle Wigoltingen |
| Sonntag, 16. Dezember | 10.00 Uhr 17.00 Uhr | 3. Advent Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee Sonntagsschulweihnacht in Wigoltingen, Kirchenkaffee |
| Sonntag, 23. Dezember | 10.00 Uhr | 4. Advent Musikalischer Gottesdienst in Wigoltingen |
| Montag, 24. Dezember | 16.00 Uhr 22.00 Uhr | Familiengottesdienst in Raperswilen Heiligabend-Gottesdienst in Wigoltingen |
| Dienstag, 25. Dezember | 10.00 Uhr | Weihnachten Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen |
| Sonntag, 30. Dezember | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch Pfr. N. Schneider |
| Dienstag, 1. Januar 2019 | 11.00 Uhr | Neujahrsgottesdienst in Raperswilen |

Laiensonntag, 11. November

Das Thema des diesjährigen Laiensonntages ist „Worte wirken“. Wie in den vergangenen Jahren wird ein Team aus unserer Gemeinde den Gottesdienst vorbereiten. Jedermann ist herzlich eingeladen mitzuwirken.

Anmeldung an Erwin Balmer, Tel. 052 763 25 54

Ewigkeitssonntag, Gottesdienst zum Gedenken an unsere Verstorbenen

Zu diesem Gottesdienst am 25. November sind alle herzlich eingeladen, auch jene, die nicht direkt betroffen sind und dennoch um einen Menschen trauern. Oder kennen Sie jemanden in Ihrem Freundeskreis oder in der Nachbarschaft, den Sie einladen könnten und mit dem Sie diesen Weg gehen möchten?

10.00 Uhr in Wigoltingen, anschliessend Kirchenkaffee, 19.30 Uhr in Raperswilen

Sonntagsschulweihnacht

Am **Sonntag, 16. Dezember** um **17.00 Uhr** findet die Sonntagsschulweihnacht in der Kirche Wigoltingen statt. Im Anschluss daran wird ein Kirchenkaffee stattfinden.

Weihnachtspäckli-Aktion

Wie jedes Jahr beteiligt sich unsere Gemeinde wieder an der **Aktion Weihnachtspäckli** für Notleidende im Osten. Es ist schon eine tolle Sache, wenn man mit einem Paket voller Dingen, die für uns eine Selbstverständlichkeit sind (wie Bleistifte, Blöcke, Schokolade, Plüschtiere, Teigwaren, Zucker...) jemandem eine grosse Weihnachtsfreude machen kann.

Im Prima-Laden in Raperswilen besteht die Möglichkeit, bereits zusammengestellte Pakete zu kaufen oder sich mit einem Beitrag daran zu beteiligen. Diese Pakete werden dann direkt in die Chileschür transportiert.

Gerne nehmen wir Ihre Pakete in der „Chileschür“ entgegen:

Freitag, 23. November, durchgehend von 10.00 bis 19.00 Uhr

Bei dieser Gelegenheit sind Sie auch zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Für eine rege Beteiligung danken wir schon im Voraus herzlich!





Vierstimmig bei Hundertwasser Der Ausflug des Kirchenchors Raperswilen-Wigoltingen

Schon fast traditionell am ersten Wochenende der Sommerferien hat sich der Kirchenchor Raperswilen-Wigoltingen im kleinen Apfelcar auf den Weg gemacht. Erstes Ziel in diesem Jahr war der Hafen von Altenrhein, von wo aus wir mit dem Schiff gemütlich nach Rheineck gefahren sind. Dort haben wir uns ein wenig die Stadt angesehen und uns frisch gestärkt auf den Rückweg gemacht.

Vom Hafen aus sind wir zur Markthalle in Altenrhein gewandert. Diese Markthalle ist etwas Besonderes, denn sie stammt aus der Feder des bekannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser. Von weitem konnten wir schon die goldenen Hauben auf dem Dach blitzen sehen. Dank einer kompetenten Führung haben wir erfahren, dass die Markthalle mit Hilfe von Freiwilligen und Sponsoren verwirklicht werden konnte. Typisch für Hundertwasser ist alles kunterbunt und es gibt kaum eine gerade Wand.

Wie es sich für einen Chor gehört, haben wir an verschiedenen Stellen in der Halle die Akustik getestet, aber durch die vielen Rundungen war diese zum Musizieren eher nicht geeignet. Hilfreich zur Abkühlung vor der Rückfahrt war aber das Glace, das sich einige nach unserem Einsatz gegönnt haben. Vor einer Wand, deren „Fenster“ aus leeren Flaschen besteht, die die Erbauer alle auch selbst geleert haben, posierten wir noch für ein Erinnerungsfoto und machten uns danach wieder im Car auf den Heimweg.

Der Dank für die Organisation geht wieder an Katharina Wentkowski.

Lust bekommen auf Singen in fröhlicher Runde und toller Gemeinschaft? Wir proben mittwochs um 20 Uhr in der Chileschür. Kontakt: christiane.heyne@hotmail.de



SAMICHLAUS

Sonntag, 2. Dezember 2018
organisiert von der Krabbelgruppe Spatze-Näschtli

Liebe Kinder, liebe Eltern

Noch bin ich im tiefen Tannenwald am Holzhacken und gehe mit meinem Eseli spazieren. Doch die Zeit vergeht schnell und schon bald werde ich wieder Grittibänzen backen, Nüssli einpacken und die Kinder besuchen. Auch dieses Jahr sind alle Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen, mich am Chlaus-Anlass der Krabbelgruppe zu besuchen.

Liebe Grüsse
Samichlaus



- Datum/Zeit: Sonntag, 2. Dezember 2018, 14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr
Wo: Wald ausgangs Wigoltingen, Richtung Lamperswil
Programm: kurzer Spaziergang, gemeinsames Bräteln, Punsch trinken und Nüssli essen, Besuch vom Samichlaus mit Säckli für jedes Kind
Wer: alle Kinder bis etwa Kindergartenalter mit ihren Eltern, Grosseltern, Götti/Gotti...
Kosten: erstes Kind: Fr. 10.-, jedes weitere Kind: Fr. 5.- (mit dem Geld werden die Auslagen für Chlaussäckli, Samichlaus, Punsch, Kaffee etc. gedeckt), erwachsene Begleitpersonen und Mitglieder der Krabbelgruppe sind gratis
Anmeldung: Interessierte Familien melden sich bitte bis 25. November 2018 per E-Mail bei der Präsidentin der Krabbelgruppe Spatze-Näschtli an:
Nathalie Wasserfallen
e-Mail: nathalie.wasserfallen@wassich.ch





Verein Krabbelgruppe Spatze-Näschтли Wigoltingen

Herzlich willkommen liebe Familien

Dieses Jahr blickt die Krabbelgruppe Spatze-Näschтли bereits auf 20 Vereinsjahre zurück!

Ein Blick in die alten Dorfspatz-Unterlagen zeigt, dass vor 22 Jahren zwei engagierte Frauen aus Wigoltingen die Idee zu einem Eltern-/Kind-Treff hatten. Eine Interessensumfrage und ein Orientierungsabend später war der Spatze-Näschтли-Träff geboren und der Grundstein für die spätere Krabbelgruppe gelegt. Anfangs 1998 folgte dann die offizielle Vereinsgründung der Krabbelgruppe Spatze-Näschтли und im August 1998 wurde der erste Familientag durchgeführt. Die Treffs fanden damals an 2 Nachmittagen pro Woche im «Häberlihaus» hinter der heutigen Schmittengarage statt. Im Jahr 1999 bezog die Krabbelgruppe ihren Raum im Werkzentrum der Schule und vor rund 3 Jahren fanden wir nun unseren Platz in der Chileschür.



Ein 20-jähriges Jubiläum muss natürlich gefeiert werden und so trafen wir uns am 16. Juni bei strahlendem Sonnenschein in der Waldschule Weinfelden zu einem Familientag.

7 Familien nahmen teil. Zu Beginn gab es einen feinen Apéro und während sich die Grossen um das Feuer kümmerten, konnten sich die Kleinen die Zeit mit Büchsenwerfen, der XXL-Kugelbahn und mit Herumtoben im Wald vertreiben.



Würste, Pouletbrüstli, Steaks und Spiessli vom Grill mit Salatbuffet und einem späteren Dessertbuffet mit Kuchen und Vanillecornet liessen kulinarisch keine Wünsche offen.



Da es im Wald so viel Spannendes zu entdecken gab, war dann auch das vorbereitete Unterhaltungsprogramm für die Kinder gar nicht mehr nötig.



Unserer Präsidentin, Nathalie Wasserfallen, überreichten wir als Dankeschön für ihren Einsatz in unserem Verein ein kleines Bäumchen. Eine gelungene Überraschung!



Nach diesen gemütlichen Stunden des Beisammenseins machten wir uns dann am späten Nachmittag wieder auf den Heimweg.

- Wir treffen uns jeden Mittwochmorgen von 9.00–11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus in Wigoltingen. Es besteht keine Besuchspflicht.

Bei Fragen und Interesse meldet Euch bei unserer Präsidentin:
Nathalie Wasserfallen: 076 525 50 14 nathalie.wasserfallen@wass.ch



Turnfestsieger

am Thurgauer Kantonturnfest 2018 in Romanshorn

Die Frauen- und Männerriege Wigoltingen startete gemeinsam am Thurgauer Kantonturnfest in Romanshorn. Zum ersten Mal an einem Turnfest mit dabei war die Riege 35+, welche zusammen mit der Männerriege in der Stärkeklasse 1 teilnahm. Die Frauenriege bestritt den Wettkampf unter der Kategorie der Seniorinnen.

Am ersten Wettkampfwochenende fanden Einzelwettkämpfe und Spiele statt. Die Volleyballerinnen der Frauenriege Wigoltingen erreichten in der Gruppe Plausch den hervorragenden 2. Rang.

Eine Volleyballgruppe aus der Männerriege Wigoltingen spielte ebenfalls in der Kategorie Plausch und klassierte sich im Mittelfeld auf dem 7. Rang.

Der Vereinswettkampf fand am 2. Turnfestwochenende am 30. Juni 2018 statt.

Unter der Leitung von Andi Uhlmann, Sarah Wacker und Vreni Burgermeister trainierten wir mit viel Freude und Motivation die verschiedenen Disziplinen für den Vereinswettkampf Fit+Fun. Dabei müssen in verschiedenen Fachtests während 2 Minuten möglichst viele Punkte erzielt werden. Parallel dazu trainierte eine Gruppe die Disziplinen Steinstossen, Steinheben sowie Schleuderball, welche zum Vereinswettkampf dazuzählt.

Mit einem gelungenen Wettkampf erreichten wir in der ersten Stärkeklasse mit der Note 26.31 den 1. Rang. In der Kategorie Frauen/Männer ist das der Turnfestsieg.



Im Vereinswettkampf der Seniorinnen in der 2. Stärkeklasse erreichte die Frauenriege Wigoltingen mit einer Note von 22.89 den guten 5. Rang.

Unsere Trainingszeiten sind:

| | | | |
|---------------------|-------------|--------------------------|---|
| Frauenriege: | Donnerstag, | 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, | Kontakt: vreni.burgermeister@bluewin.ch |
| Volleyball: | Montag, | 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr, | Kontakt: Monika Lardi (m.schoppmann@bluewin.ch) |
| 35+: | Donnerstag, | 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, | Kontakt: wacker.sarah@outlook.com |
| Männerriege: | Mittwoch, | 20.15 Uhr bis 22.00 Uhr, | Kontakt: andi.uhlmann@bluewin.ch |



Frauen- und Männerriege Wigoltingen am Kantonalturfest 2018 in Romanshorn



Neuigkeiten vom TV Wigoltingen



Für die Wigoltinger Turner und Turnerinnen begann nach der Abendunterhaltung gleich das Training für die Turnfestsaison. Heuer stand mit dem Thurgauer Kantonalturnfest, welches nur alle 6 Jahre stattfindet, ein besonderes Highlight bevor.

Beim 1. Ernstkampf, den TG Meisterschaften im Vereinsturnen (TGM), stellten wir die Weichen für die kommenden Wettkämpfe. Mit der Barrennummer und den Weiten im Kugelstossen erreichten wir sehr solide Wertungen, was unseren Oberturner erfreute. Mit der Mixed-Pendelstafette (4 Männer laufen mit 4 Frauen) gewannen wir sogar den 2. Platz.

Der 2. Ernstkampf fand in Stein am Rhein bei den Schaffhausischen Meisterschaften statt. Dort zeigten wir verheissungsvolle Resultate. In vielen Disziplinen konnten wir uns zur TGM steigern.

Nach diesen beiden Wettkämpfen griffen wir den Hauptanlass der Saison an. Am 23. und 24. Juni starteten 2 Wigoltinger Athleten und 3 Athletinnen im Einzelwettkampf, wobei die Turnerinnen herausragten. Sarah Gscheidle wurde bei den Aktiven 12. von 147 Gestarteten. In der Kategorie 35+ belegte Michaela Thomi den sehr guten 6. Platz und in derselben Kategorie erlangte Monika Bissegger mit einem komfortablen Punktevorsprung den Sieg! Der ganze Verein verneigt sich vor diesen Leistungen.

Am 2. Wochenende vom 30.06. und 01.07. starteten wir alle zusammen im Vereinswettkampf. Das Ziel – vom Oberturner vorgegeben – war klar, die Schlussnote 27.0. Trotz solider Leistungen im Kugelstossen, Steinheben und bei der Pendelstafette sowie einer sehr guten Barrennummer, passierte der eine oder andere Patzer zu viel. Am Schluss verpassten wir das Ziel mit einer Schlussnote von 26.44 klar, was natürlich auf die Stimmung drückte. Es wurde aber nicht lange Trübsal geblasen. Beim Fest am Abend und den Schlussvorführungen am Sonntag feierte man den Abschluss einer langen und schönen Turnfestsaison.

Nun befinden wir uns bereits in der Herbstsaison, bei der die kleinen Turniere und die vereinsinternen Wettkämpfe im Vordergrund stehen. Bei den Jahresmeisterschaften wird der beste Einzelathlet in diversen Plauschdisziplinen erkoren, während bei der TVW Masters Trophy ausgeloste Teams im Fussball, Faustball, Volleyball und Unihockey gegeneinander antreten. Und natürlich trainieren wir auch bereits für das Eidgenössische Turnfest 2019 in Aarau.

mehr von uns auf
www.

mehr von uns auf
www.tv-wigoltingen.ch

Frauenchorreise vom 13. bis 15. Juli 2018 nach Venetien IT

Bei strahlend blauem Himmel treffen wir uns um 07.00 Uhr auf dem Schulhausplatz in Wigoltingen; in Weinfeldern steigen drei weitere Chormitglieder dazu und so sind wir zusammen mit unserer Dirigentin Yasmin Stadler und unserem Passivmitglied Margit Steinlin 20 Frauen auf dem Weg nach Venetien.

In der Traube in Braz kehren wir zum ersten Mal ein und nehmen einen feinen „Langen“ (Kaffee) und ein Gipfeli gegen unser Magenknurren ein. Weiter geht es mit fröhlichem Gesang durch den 15,507 km langen Arlbergtunnel und danach durch viele kurze Tunnels abwechselnd mit vielen Baustellenabschnitten. Im Mellaunerhof in Pratten geniessen wir ein feines Mittagessen, denn Singen und Reden haben uns hungrig gemacht.

Am Nachmittag erreichen wir die Grappa Distilleria Marzadro in Nogaredo (Trento). Ein flotter junger Nachkomme der Gründerfamilie führt uns in eine lichtdurchflutete Halle mit Bildern der Gründerin und den Nachkommen der Marzadro Familie. Eindrücklich steht auch noch die allererste Destillieranlage aus dem Jahre 1949 da. Weiter geht's zum Saal der Destillierkolben. Da stehen hohe Bottiche, viele Rohre sind zu sehen, Kondensationssäulen und Plombierungen. Zur Zeit unserer Führung steht die Anlage still, da jetzt nicht Traubenerntezeit ist und somit kein Trester geliefert werden kann. Im Lager und den Alterungssälen erwähnt unser junger Begleiter viele Zahlen, Prozente, Tonnen, Literangaben. Uns schwirrt der Kopf – nicht zuletzt vom süsslichen „Angel's share“ des Grappa. Übrigens wird alles vom Restabfall des wertvollen Tresters weiterverwendet!



Im Verkaufsraum der edlen Grappas, Liköre und Kernöle dürfen wir alles probieren, bevor wir uns ein flüssiges Souvenir kaufen. Zum Dank singen wir den Mitarbeitenden im Laden noch ein Ständchen und verlassen gut gelaunt die Grappa Destillerie.

In unserem Hotel in Rovereto beziehen wir die Zimmer, bevor wir gemeinsam zu Abend essen. Einige von uns verschwinden im Zimmer, andere machen noch einen Abendspaziergang in die Altstadt und gönnen sich ein, zwei Schlummis.

Am Samstag geht's nach dem Frühstück mit dem Car Richtung Mantua. Den ganzen Tag werden wir von Reiseleiterin Alessandra begleitet. Wir fahren im Car durchs Etschtal nach Mantua in der Po-Ebene und überall, wo wir vorbeifahren, weiss Alessandra etwas zu erzählen. So erfahren wir von den 80 Bären im Tal, von den verschiedenen Sprachen und den lokalen Weinen. An den bewaldeten Hängen sehen wir zahlreiche Burgen, Palazzi und Weingüter.

Dann öffnet sich das Tal, wir blicken auf Zypressen, Wassertürme und Stromleitungen in saftigem Grün.

Mantua ist von Wasser umgeben und von weitem sehen wir den imposanten Palazzo Ducale. Dahinter liegt die mittelalterliche Altstadt - Zeit für einen Stadtbummel und natürlich den Einkauf von Mitbringseln für die Lieben zu Hause. Spontan halten wir in einer kleinen Rundkirche ein Ständchen (I am his Child). Am Ende ist die Kirche voll und nicht nur wir sind ganz ergriffen.



Zu Mittag gibt es süsse Tortelli mit Kürbis und Senffrüchten – das ist nicht «jederfraus» Sache aber der feine Weisswein wie auch der Rosé bringen alles wieder ins Lot!

Ein weiterer Höhepunkt ist die Bootstour auf dem Mincio. Neben See- und Teichrosen wuchern wunderschöne Lotuspflanzen, aus denen unter anderem Seide hergestellt werden kann. Mit dem Geburtstagskind Julia erlaubt sich der Bootsmann noch eine kleine Modeschau.

Auf der Heimfahrt nach Rovereto sind alle müde von den vielen Eindrücken und der Hitze.

Zum Burgabend auf dem Weingut Castel Nuovo di Noarna werden wir von einer Fanfare begrüsst, die kleine Führung ist begleitet von Laute und Flöte. So bestaunen wir ein Gewölbe mit Renaissance-Fresken. Zu Klavierklängen geniessen wir ein reichhaltiges Buffet und lokale Weine, anschliessend lassen wir zu «Azzurro» und «Ti amo» den Tag ausklingen.



Frisch und munter starten wir in den Sonntag – und endlich wieder mal nüchtern... Das dauert aber nicht lange, denn heute hat Carmen Geburtstag und so stossen wir schon beim Frühstück mit Champagner an! Was für ein aufmunternder Start in den Tag!

Kurz nach 9.00 Uhr treten wir die Heimreise an. Margit macht eine ganz tolle Reiseleitung und erzählt uns während der Fahrt spannende Anekdoten, die uns Mentalitäten und Geschichte der Region näher bringen. So erinnern wir uns an Henri Dunant, der nach der Schlacht von Solferino das Rote Kreuz gründete und wir werden uns der Wichtigkeit des Südtirols als Durchgangsland bewusst. Somit geht unser Ausflug also doch als Kulturreise und nicht einfach als Degustationsfahrt durch...



In Trient haben wir rund zwei Stunden Aufenthalt. Nur wenige besuchen Burg und Dom; die meisten von uns widmen sich dem Shopping und stöbern in fantastischen Kleider- und Handtaschenläden. Auf der Weiterfahrt erteilt uns Margit die zweite Geschichtslektion, in der wir viel hören über Mussolini und den Clinch, als entschieden wurde, ob das Südtirol zu Österreich oder zu Italien gehören sollte. Schade, dass Margit uns bereits vor Bozen verlässt; wir hätten noch viel lernen können von ihr!

Anschliessend wird es ruhig im Car; die Meisten dösen, nur ein paar ganz Verwegene trinken bereits wieder ein Glas Wein und spielen Karten... Wir machen einen letzten Halt auf der Autobahnraststätte Trofana Tyrol und singen uns anschliessend nach Hause, wo uns kurz nach 19.00 Uhr unsere Liebsten erwarten.

Es war eine fantastische Reise, welche die Lachmuskeln trainierte und die Kameradschaft stärkte. Wir sind glücklich, so viel Schönes gemeinsam erlebt zu haben und ohne Zwischenfall wieder gut zu Hause zu sein. Alla prossima volta!

Monika N., Julia B., Anita B.

Alle Freunde des Gesangs können uns am *Samstag, 17. November 2018, um 19.00 Uhr* hören. Wir geben im Singsaal des Werkenzentrums ein kleines Herbst-Konzert. Der Eintritt ist gratis und der Apéro wird offeriert. Der ganze Frauenchor Wigoltingen freut sich auf euren Besuch!



Gemeinschafts-Schiessanlage
Heckemos

Einladung zum Raclette-Plausch

Wo: Schiessanlage Heckemos in Lamperswil

Wann: Freitag, 5. Oktober 2018 ab 18.00 Uhr
Samstag, 6. Oktober 2018 ab 18.00 Uhr

Preis: à Discretion Fr.16.–



Hinweis: Die Schützenstube «Heckemos» kann man mieten!
Anmeldung unter www.sg-illhart.ch



A derä Tradition bin i debü

Einladung zum

222. Hochzeitsschiessen

Sonntag, 28. Oktober 2018

Diese Einladung geht an alle Gabenspende (der letzten Jahre) sowie alle Schützinnen und Schützen des Schützenvereins Wigoltingen

Bitte beachtet: Die Einschreibzeit ist von 13.00 bis 14.30 Uhr, die Schiesszeit ist von 13.30 bis ca. 15.30 Uhr festgelegt.
Waffen können zur Verfügung gestellt werden.

Zum Absenden / Abendessen (am selben Abend um 19.00 Uhr)
In der Taverne zum Schäfli, Wigoltingen sind alle Schiessenden mit Ehe-PartnerInnen herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme

Hochzeitsschützengesellschaft

Der Präsident
Roman Bader

Das Schützenhaus Heckemos befindet sich in der Nähe der alten Kehrlichtverbrennungsanlage an der Hauptstrasse Lamperswil – Müllheim

Tel. 052 763 35 63 Mail: roman.bader@bluewin.ch

Rückblick auf die Badesaison am Vago-Weiher

Die Badesaison 2018 neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu und man kann nur noch wenige wagemutige und kälteresistente Schwimmer im Weiher beobachten.

Diese Saison kann in zwei Worten zusammengefasst werden: Wassermangel, Feuerverbot.



Doch beginnen wir am Anfang. Mit dem Grillplausch am 7. Juli wurden die Sommerferien so richtig eingeläutet. Leider waren auch dieses Jahr, trotz schönem Wetter, relativ wenige Vereinsmitglieder anzutreffen, obschon das Salat- und Dessertbuffet des Tauchclubs „Subteam 76“ wieder die Geschmackssinne der Anwesenden verzaubern konnte. Als besonderen Leckerbissen musikalischer Art durften die Gäste den Alphornklängen von

Beat Jung lauschen.

Schon bald darauf war es aber fertig mit Grillieren. Die anhaltende Trockenheit führte dazu, dass ein allgemeines Feuerverbot erlassen wurde und somit die Grillstellen geschlossen wurden. Trotzdem gab es immer wieder Unverbesserliche, die das Verbot missachteten. Als Quittung gab es mehrere Anzeigen und Bussen durch die Polizei.

Der ausbleibende Regen und die ausserordentliche Hitze führten auch dazu, dass sich der Wasserspiegel immer mehr senkte und die Wassertemperatur sich klar über der 25-Grad-Marke positionierte.

Dank den regelmässigen Kontrollen und Unterstützung der Mitglieder war es rund um das Areal recht sauber. Was uns zunehmend Sorgen bereitet, sind die achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel. Wir hoffen, dass sich die Betroffenen einsichtig zeigen und ihren Müll zukünftig am richtigen Ort entsorgen.

Wir danken allen Mitgliedern, die sich um das Wohl des Vereins kümmern und dafür sorgen, dass das Weiher-Areal zum Verweilen einlädt.



Euer Vago-Weiher-Verein



4. KINDERFLOHMARKT!!!



Verkaufen, Preise aushandeln, «Sackgeld» verdienen, neue Spielsachen kaufen, sich von alten Spielsachen trennen, mit verschiedenen Menschen in Kontakt kommen und dabei viel Spass haben - das waren die Ziele von unserem Kinderflohmarkt, der auch wieder am ersten Samstag nach den Sommer-Schulferien stattgefunden hat. Insgesamt waren es 13 Verkaufsstände, 20 Verkäuferinnen und Verkäufer sowie etwa 100 - 150 Gäste.

Zum Abschied

Wir möchten uns ganz herzlich bei all den engagierten Verkäuferinnen und Verkäufern und bei der treuen Käuferschaft bedanken, welche diesen Kinderanlass vom Elternverein Wigoltingen jedes Jahr tatkräftig unterstützt haben. Hiermit verabschieden wir uns nun offiziell von diesem Anlass und werden die Organisation an andere und eventuell auch jüngere Hände übergeben. Die Nachfolge ist noch nicht gesichert. Freiwillige können sich gern weiterhin bei uns melden!

Dennoch ist bereits jetzt klar, dass auch im nächsten Jahr ein Kinderflohmarkt stattfinden wird. Bitte reserviert euch schon mal das folgende Datum: **Samstag, 17. August 2019**

Das Organisations-Team von 2014 - 2018:

Olga und Timo Korovin

Monika, Simon und Manuel Engeler



Der Kinderflohmarkt machte allen Spass und die Stimmung war toll! Die Bilder geben dazu einen guten Einblick!



Ferien(s)pass im Frühling 2018



In den vergangenen Frühlingsferien vom 9. - 13. April fand der beliebte Ferienpass statt, welcher nun bereits zum 9. Mal durchgeführt wurde.

210 Kinder vom Kindergarten bis zur Oberstufe aus der ganzen Volksschulgemeinde (Wigoltingen, Raperswilen und Sonterswil) besuchten diverse Kurse aus insgesamt 63 Kursangeboten.

Dem OK-Team macht es jedes Jahr wieder Spass, für die Kinder ein tolles Programm zusammenzustellen, da die Kinder enorme Freude an ihren Kursbesuchen zeigen und auch viele tolle Feedbacks von Kindern und Eltern zurückkommen.

Auch im diesjährigen Programm war bestimmt für jedes Kind was zu finden. Es wurden kreative Kurse wie Gläser sandstrahlen, Papier schöpfen, Beton giessen, Mundharmonika spielen und Gestalten mit Blumen angeboten, oder auch Kurse, bei denen man einen Ausflug ins Paketzentrum, zum Schloss Frauenfeld oder ins Seemuseum Kreuzlingen machen durfte.

Natürlich fehlte es auch an nichts für die Tierliebhaber. Dort konnte man sich zu einem Kurs mit Huskys, zum Reiten, für einen Besuch im Schlangenzoo oder im TEZET in Müllheim oder auch zu Erlebnissen mit dem Biber oder den Bienen anmelden.

Wer es lieber sportlich mochte, meldete sich zum Klettern, für einen BMX Schnupperkurs, zum Bogenschiessen oder zum Tauchen oder Segelflug an.

Und auch für die kulinarische Richtung war gesorgt. Dort konnten die Kinder zum Kochen in die Wartegg, zum Degustieren in die Firma Zweifel, zum Joghurt herstellen in die Käserei oder auch zum Backen in die Backstube.

Und für die Technikliebhaber war ein Kurs mit Landmaschinen, ein Besuch bei der Feuerwehr oder in der Schreinerei zum Nageln, Schrauben und Zimmern bestimmt das Richtige.

Der Höhepunkt kam zum Schluss: Neu war im 2018, dass man sich mit der ganzen Familie zu einem Schlussevent anmelden konnte. Viele Familien nutzten die Gelegenheit und hatten so für einen Abend das Hallenbad in Bütschwil für sich. Das war ein tolles Erlebnis!

Alle Kurse waren gut gebucht, sodass einige davon sogar mehrmals durchgeführt werden konnten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle engagierten Kursanbieter!

Als Dank für all die wertvolle Unterstützung am Zustandekommen dieser lässigen Woche fand unser traditionelles Helferessen in der „Chileschür“ Wigoltingen statt. Einige Helfer folgten unserer Einladung und genossen ein feines Nachtessen und das gemütliche Beisammensein. Zur Einstimmung und als Rückblick hatte uns Nadia Gremlich eine tolle Power Point-Präsentation mit vielen schönen Fotos von dieser Woche zusammengestellt – Herzlichen Dank!

Die Vorbereitungen für den Ferienpass 2019 laufen bereits und wir OK-Frauen sind bemüht, wiederum ein spannendes Programm mit neuen Ideen fürs nächste Jahr zusammenzustellen.

Das Ferien(s)pass-OK

Nicole Bruggmann, Corinne Vogel, Irene Weibel, Nadia Gremlich, Christa Köppel, Monika Vetsch, Monika Lardi, Marlene Biefer, Christine Wieser

Einige Impressionen:





RÜCKBLICK SOMMERLAGER

Pünktlich zum Sommerferienbeginn packten unsere Pfadis ihren Rucksack und machten sich auf in ein erlebnisreiches Lager. Anstatt Zuhause herumzusitzen und sich zu langweilen, erlebten sie eine spannende Geschichte, entdeckten die Natur und lernten neue Spiele und Aktivitäten kennen. Sie machten sich mit dem Zug auf in die Innerschweiz und erkundeten auf der zweitägigen Anreise den Türlerseesee sowie Baar, Cham und Zug. Schliesslich trafen alle in Goldau auf dem wunderschönen Lagerplatz mit eigenem Bach, Schopf, Brunnen und diversen Bergsturzfeldern ein.

Das Motto des Lagers war «Spital». So verbrachten die Teilnehmenden ihre Zeit in einer Klinik namens SOIL HEALTH, da sie unter Verdacht standen mit einem lebensbedrohlichen Virus infiziert zu sein. Sie standen unter ständiger Beobachtung und wurden durch Ärzte und FAGES betreut. Die Klinik bot eine grosse Auswahl an Freizeitangeboten wie Sport, Basteln, Singen, Wandern sowie diverse Ausbildungskurse. Ausserdem fand ein Ausflug in den nahegelegenen Tierpark Arth-Goldau statt. In der Klinik ereigneten sich jedoch auch einige seltsame Dinge, denen die Patienten (Pfadis) auf die Spur gehen mussten. So kam es auch mal vor, dass sie mitten in der Nacht ein Abenteuer erlebten.

Schlussendlich stellte sich glücklicherweise heraus, dass sie alle nicht mit dem Virus infiziert waren und so konnte die Gruppe nach 10 Tagen die Klinik verlassen und nach Hause zurückkehren. Der letzte Abend in der Klinik wurde jedoch zuerst bei einem leckeren 4-Gang-Menü und lustigen Spielen gehörig gefeiert.



➔ VERMIETUNG PFADIHEIM

Übrigens ist das Pfadiheim auch sehr geeignet für Geburtstagsfeiern oder andere Festlichkeiten. Die Ansprechperson dafür ist unsere Heimverwalterin Marlies Hochuli: heimverwaltung@feuerpfeil.ch

➔ SCHNUPPERN

Schnuppern ist bei uns jederzeit möglich. Alle Infos zu den Aktivitäten sind auf unserer Homepage (www.feuerpfeil.ch) zu finden. Die Pfadi bietet Programm für alle Kinder und Jugendlichen zwischen 4 und 17 Jahren.

WWW.FEUERPFEIL.CH



Plauschschwingfest Wigoltingen 2018

Das Organisationskomitee bedankt sich bei allen Teilnehmern, Besuchern, Sponsoren und Helfern für den gelungenen Anlass.





Wir gratulieren unserem Schwingerkönig 2018 Rico Bründler!





Räbäliechtli-Umzug 2018 in Wigoltingen

Wann: Dienstag, 13. November 2018

Treffpunkt: 17:45 Uhr

Im Hof der Wohn- und Beschäftigungsstätte
Lindenweg, Wigoltingen

Sie alle sind herzlich eingeladen, mit uns die Strassen von Wigoltingen mit Räbäliechtli und Laternen zu erleuchten und zusammen zu singen.

Im Anschluss an den Umzug sind alle zu Wienerli mit Brot und einem warmen Punsch im Garten des Lindenwegs eingeladen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen stimmungsvollen, gemütlichen Abend mit Ihnen.

Die Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg, Wigoltingen



Tolle Stimmung am Jubiläums-Lindenwegfest

30 Jahre Lindenweg Wigoltingen – das wurde am Samstag, 25. August, gebührend gefeiert. Der tollen Stimmung konnten auch die kühlen Temperaturen und der Regen keinen Abbruch tun. Beim Höhepunkt des Tages, dem Konzert von Linard Bardill, war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt und es wurde ausgiebig mitgesungen und mitgetanzt. Für die weitere musikalische Unterhaltung sorgten die Alphornbläser Sonnenberg Stettfurt. Darüber hinaus gab es feines Essen und Gebäck aus der Lindenweg-Küche und fröhliche Begegnungen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. Kinder vergnügten sich auf der Hüpfburg, liessen sich schminken und machten beim Kopfworträtsel mit. Beim Goldspiel gewann Louis Basler aus Bischofszell ein Goldvreneli. Die Institution Lindenweg beherbergt Menschen mit Beeinträchtigung und bietet ihnen Arbeit und Beschäftigung.

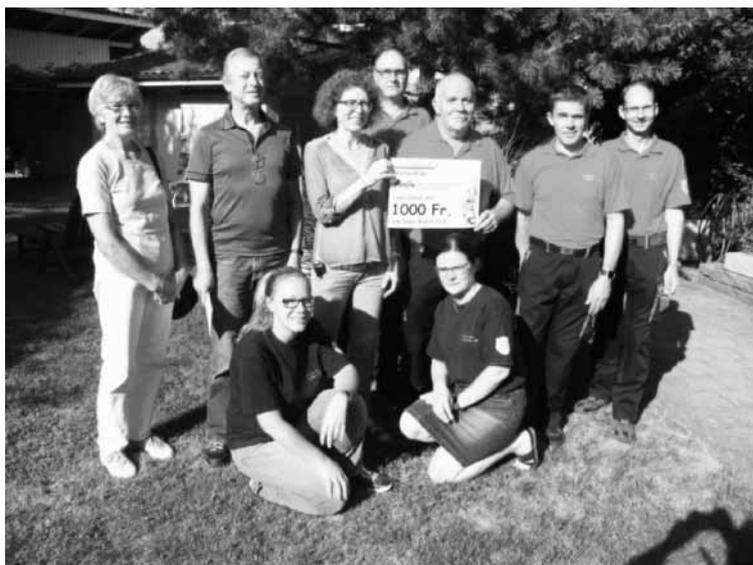


Feuerwehr Müllheim-Pfyn

Die Feuerwehr Müllheim-Pfyn hat Ende Mai einen reichhaltigen Depotbrunch organisiert und spendet nun den Reingewinn von Fr. 1000.- der Wohn- und Beschäftigungsstätte Lindenweg in Wigoltingen.

So traf sich kürzlich auf dem Areal Lindenweg ein Teil des Brunch-OKs mit Feuerwehrkommandant Werner Bächtiger, Walter Gilg, Roland und Daniela Rüdin, Hansruedi Stauffer und Heidi Niederer zusammen mit den Vorstandsmitgliedern vom Lindenweg, Urs Steppacher, Heidi Rudolf von Rohr (agogische Leitung) und Elisabeth Neukomm. In lockerer Atmosphäre fand die Checkübergabe von Fr. 1000.- im wunderschönen Garten am Lindenweg statt. „Dieser Betrag wird für Freizeit- und Ferienanlässe für die Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt“, erklärt Urs Steppacher und führt weiter aus, dass der Verein Wohn- und Beschäftigungsstätte eine Institution ist für erwachsene Menschen mit Beeinträchtigung. In der Gestaltung der Tagesstruktur ist es das Ziel, die richtige Balance zwischen Bedürfnis, Ruhe und Aktivität zu finden. Es werden auch Lernende ausgebildet (Fachfrau Betreuung EFZ). In fünf Bereichen können sich die Bewohnerinnen und Bewohner mit hilfsbereiter und professioneller Betreuung mit ihren Fähigkeiten einbringen. Zurzeit hat es noch freie Plätze. Vor dem feinen Apéro führte Heidi Rudolf von Rohr die interessierten Feuerwehrleute durch den Lindenweg. Das gute Einvernehmen mit der Gemeinde Wigoltingen ist für den ehrenamtlich arbeitenden Verein ein ganz wichtiger Faktor.

Marlies Kunz



von li. E. Neukomm, U.Steppacher, H. Rudolf von Rohr, W. Bächtiger, W. Gilg, R. Rüdin, H.R. Stauffer, kniend. H. Niederer und D. Rüdin. mkz

SE WI WA

Senioren **W**igoltingen **W**andern

Seit 6. September sind wir wieder unterwegs. Wir, eine Gruppe von wanderfreudigen Menschen aus der PG Wigoltingen und den angrenzenden Gemeinden, treffen uns jeden zweiten Donnerstagnachmittag zu einer zwei- bis dreistündigen Wanderung mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein.



Übrigens, am 4. November unternehmen wir bereits die 400. Wanderung!

Weitere Auskünfte erteilt:

Regina Widmer, Tel. 052 763 29 27



25-Jahr-Jubiläum der GAW vom 24.06.2018

Die Jubilarin erzählt:

„Heute genau vor 25 Jahren wurde ich geboren, nämlich am 24. Juni 1993 und darum habe ich Gäste eingeladen, die mit mir mein Jubiläum feiern.“



„Getränke sind auf Eis gelegt und warten mit mir auf meine Gäste.“

„Es ist ein wunderschöner Tag, nicht zu heiss und nicht zu kalt, so dass ich viele meiner Nachbarn, Geburtshelfer, diejenige, die mich finanziell unterstützen, ehemalige und jetzige Verwalter, meine Bewohner, Vereins- und Behördenvertreter... - einfach ganz viele Menschen, die mir den Start ins Leben ermöglicht haben und die mich auch heute noch unterstützen und pflegen, all diese darf ich in meinen Räumlichkeiten und im Garten bewirten.“

„Meine Gäste können während des Aperitifs meine Räumlichkeiten besichtigen. Eine meiner Wohnungen steht offen und ich freue mich über die Kommentare, die meine Gäste abgeben, wenn sie meine hellen, freundlichen Zimmer betreten oder auf dem Balkon stehen und meinen wunderbaren Park geniessen und den Vögeln beim Zwitschern zuhören. Dabei gibt es schöne Begegnungen und Gespräche unter den Besuchern. Altbekannte treffen sich wieder, auch ehemalige Wigoltinger, die immer noch sehr verbunden mit mir sind und deren Eltern einmal bei mir gelebt haben... .“

„Auch meinen Weinkeller in der Villa darf man besichtigen, aber was hier gesprochen und phantasiert wird, darüber schweige ich!“



„Eigentlich wollte ich mein Jubiläum in meinem eigenen Café feiern. Da sich aber erfreulicherweise so viele meiner Freunde angemeldet haben und dadurch der Platz zu eng geworden wäre, lasse ich das Mittagessen im Restaurant Wartegg servieren. Das ist eine gute Entscheidung, denn es ist sehr gemütlich und das Essen ist einfach... ..mmmh!“



„An einem Jubiläum wird erinnert und auf die vergangenen Jahre zurückgeschaut.“
„Dies tut - zwischen Hauptgang und Dessert - mein Geburtshelfer Herr Dr. Jürg Weber auf sehr humorvolle Art und Weise. Wie wir erfahren, ist meine Geburt - und überhaupt meine ganze Entstehungsgeschichte - nicht ohne Komplikationen und Schmerzen über die Bühne gegangen. Aber da Herr Weber ein richtiger Doktor ist, hat er mit denen, die er zu Hilfe herbeigerufen hat, richtiggehend für mein Werden und Überleben gekämpft. Ich bin ihm und seinen Mitstreitern sehr dankbar dafür.“



„Überhaupt gibt es an diesem Tag viel zu danken, denn, dass ich heute das bin, was ich bin, haben unzählige Menschen mit grossem persönlichen Engagement bewerkstelligt und darum: nochmals ganz vielen Dank!“



„Und jetzt nehme ich die Worte meines Präsidenten in den Mund und sage, auch im Namen des gesamten Verwaltungsrates: Danke, dass ihr alle mit mir mein Jubiläum gefeiert habt und ich freue mich, euch bei einer nächsten Gelegenheit wieder zu sehen. Merci euch, die ihr mitgeholfen habt, dass das Fest so gut gelungen ist und für die Unterstützung, die ihr mir angedeihen lässt.“

Es grüsst euch herzlich eure **GAW - Wohnen im Park**



Kunstwerke von Ueli Blaser, Steckborn

(auf Holz, auf Leinwand, auf Karton)



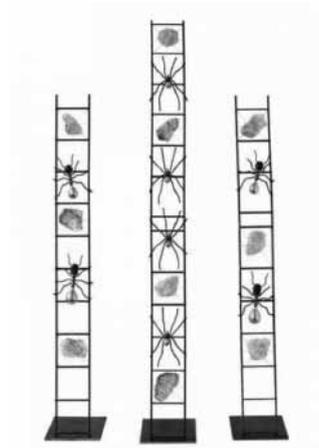
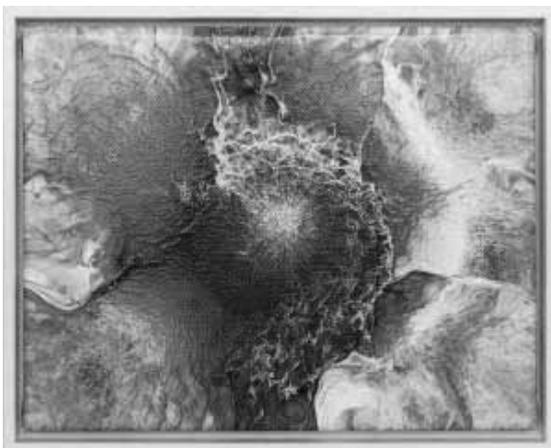
Vernissage: Sonntag, 28.10.2018
Chürzi Wigoltingen, 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Vom 28.10.18 – 18.11.18,

jeweils sonntags von 14.00 – 17.00 Uhr

Gedanken, Ideen, Phantasien finden Ausdruck durch vielfältige
Techniken, kontrastreiche Materialien und eine nie versiegende
Lust am bildnerischen Experiment.



Lehrabschluss Serenella Folla

Wir gratulieren Serenella Folla herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Fachfrau Gesundheit. Es freut uns sehr, dass Serenella Folla weiterhin für unsere Spitex-Organisation tätig sein wird und in ihrem Beruf als Fachfrau Gesundheit ihr Wissen einbringen und unseren Klienten Unterstützung bieten kann.

Bildungsverantwortliche Christine Hug und Serenella Folla

Wir wünschen Serenella Folla in ihrem Tätigkeitsbereich viel Freude und Erfüllung.

Spitex Region Müllheim



Pensionierung von Christine Hug

Fast 20 Jahre war Christine Hug für die Spitex Region Müllheim tätig. Ende Juli ging sie in den wohlverdienten vorzeitigen Ruhestand. Christine Hug engagierte sich während diesen vielen Jahren mit viel Herzblut für die Spitex.

Als Bildungsverantwortliche führte sie die FaGe-Lernenden durch die Ausbildung. Die fundierte Ausbildung der Lernenden war ihr immer sehr wichtig und betreute diese vom ersten bis zum letzten Tag mit viel Freude und Engagement.



Auch bei den Klientinnen und Klienten war die stets positive Christine Hug immer gern gesehen. Mit ihrem guten Einfühlungsvermögen konnte sie sich sehr gut in die jeweiligen Situationen einfühlen.

Wir wünschen Christine Hug in ihrem neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Spass beim ausprobieren der vielen Kochrezepte.

Spitex Region Müllheim



In unserer Spitex pflegen und betreuen wir Menschen in allen Altersstufen zu Hause und ermöglichen ihnen das Leben in ihrer gewohnten Umgebung. Die Spitex Region Müllheim versorgt die Gemeinden Felben-Wellhausen, Hüttlingen-Mettendorf, Homburg, Müllheim, Pfyng und Wigoltingen.

Per August 2019 haben wir eine **Lehrstelle** zu besetzen als

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ

Was bringst du mit?

- Freude am Umgang mit Menschen
- Hohe Sozial- und Selbstkompetenz
- Lust und Initiative für selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Bereitschaft die Rollerprüfung zu absolvieren und eigener Roller

Was bieten wir dir?

- eine vielseitige, sehr interessante und anspruchsvolle Arbeit
- ein motiviertes Team, welches dich während deiner Lehrzeit unterstützt
- abwechslungsreiches Arbeitsgebiet

Unter Telefon 052 763 13 16 erhältst du weitere Auskünfte.

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung an:
Spitex Region Müllheim, Beatrice Brenner, Betriebsleiterin, Rebbergstrasse 3,
8555 Müllheim oder per E-Mail: info@spitex-muellheim.ch



Pensionierung Ruedi Steiner

Nach 37 Jahren an der Sekundarschule Wigoltingen ging Ruedi Steiner auf Ende des letzten Schuljahres in die wohlverdiente Pension. Er prägte die Sekundarschule über diese vielen Jahre durch seine gewinnende, humorvolle und unkomplizierte Art und war eine fachlich kompetente und menschlich überzeugende Lehrperson. Für sein langjähriges erfolgreiches Wirken gebührt ihm ein grosser Dank!





Tagesfamilien Mittel- und Oberthurgau
Fabrikstrasse 1
8586 Erlen



Tagesfamilie in Wigoltingen gesucht

- ★ für 2 Jungen mit Jg. 2016 und 2014 (Kiga ab August 2019)
 - ★ Betreuungszeiten 1-2 Tage / Woche, nach Einsatzplan
4 Wochen im Voraus (Mo, Di/Fr 7.00-17.00 Uhr exkl. Kiga)
 - ★ 6 Wochen Schulferienbetreuung erwünscht
 - ★ Beginn: Juni 2019
-
- ♥ Sind Sie eine aufgeschlossene und aufgestellte Familie?
 - ♥ Möchten Sie Beruf und Familienzeit miteinander verbinden?
 - ♥ Oder sind Ihre Kinder schon erwachsen und Sie haben Zeit und Freude, ein Kind in seiner Entwicklung zu begleiten?

Wir bieten:

- ✓ Arbeitsvertrag mit Monatslohn
- ✓ Sozialleistungen und Versicherungsschutz
- ✓ Ausbildung sowie fachliche Beratung und Begleitung

Unverbindliche Informationen bei:

TAGESFAMILIEN MITTEL- UND OBERTHURGAU
Fabrikstrasse 1, 8586 Erlen, 071 620 29 43
info@tagesfamilien-motg.ch www.tagesfamilien-motg.ch
www.facebook.com/TagesfamilienMittelundOberthurgau

Aus einer Idee wurde Wirklichkeit

Als mir meine Tochter vom Wettbewerb der Swisscom berichtete, dachten wir nicht im Traum daran, einmal stolze Besitzer einer Telefonkabine zu sein.

Doch der Reihe nach. Die Swisscom lancierte einen Wettbewerb für die letzten 10 Telefonkabinen. Es wurden originelle Ideen zur Weiterbenutzung der Kabinen gesucht und die besten 10 per Voting gewählt. Unsere Idee war, die Kabine zu einem Mini-Hofladen für Selbstgemachtes umzuwandeln. Schnell war die Idee auf Papier umgesetzt und eingereicht.



Gespannt verfolgten wir das Voting. Es war ein Auf und Ab, die Reihenfolge wurde immer wieder durcheinandergewirbelt und bei den vielen originellen Ideen war keine Tendenz für einen Sieger auszumachen. 1'430 Stimmen brachten uns den Sieg. Die Überraschung und Freude war riesengross.

Wir hatten unsere Telefonkabine! Das Hüüsere Hüüsli war geboren.

Jetzt steht sie in unserem Garten, hat ein neues Kleid und ein interessantes, abwechslungsreiches Innenleben bekommen und wartet auf viele Besucher!



Schauen Sie doch einmal an der Haslistrasse 4 in Häusern vorbei und überzeugen Sie sich selber!

Das HÜ-Team, Ursi Hüther und Urs Obrist



Als die Oktoberfee das Land bunt bemalte

Feenmärchen

Ein kleiner Windstoß strich übers Land. Er piffte leise, zärtlich fast über die Wangen der Oktoberfee, die es sich seit einigen Tagen in der Krone einer großen alten Buche gemütlich gemacht hatte.

„Aufwachen!“, säuselte er. „Deine Zeit ist da.“

Die Oktoberfee nickte. „Ich weiß Bescheid“, antwortete sie leise. „Aber psst! Sei still und halte dich zurück, kleiner Wind, damit wir die Sturmwinde und Schlechtwetterwolken und Kaltlüfte nicht aufwecken. Wir wollen den Herbst noch ein wenig Herbst sein lassen, so wie ihn die Natur schätzt und wie ihn die Menschen lieben. Ruhig und schläfrig und satt.“

„Und bunt“, wisperte der kleine Wind. „Der Herbst ist eine bunte Jahreszeit.“

Wieder nickte die Oktoberfee. „Mein Monat ist der Monat der Farben. Bunt soll er ringsum werden. Kräftig bunt und golden. Nicht umsonst nennt man ihn auch ‚goldener Oktober‘.“

Sie langte nach Pinsel und Farbkasten, die sie in einem Körbchen mit sich trug, und malte gelbe, orangefarbene und goldbraune Tupfer auf die Blätter der Buche. Dann schwebte sie weiter zur Birke nebenan und pinselte auf deren Blätter ein helles, zartes Gelb. Den gelben Pinsel nahm die Fee gleich mit zum Kirschbaum, zur Weide, zum Ahorn und zum Haselstrauch, zur Kastanie und zum Nussbaum. Die Blattspitzen der Eichen verzierte sie mit einem schillernden Rostrot und für das Laub der Weinberge tauchte sie ihren Pinsel in die gelbe, die rostbraune und tief in die rote Farbe. Jeden Baum besuchte die fleißige Fee, jeden Strauch, jede Hecke. Auch den Blättern der Herbstblumen und den Gräsern auf den Wiesen schenkte sie großzügig ihr Oktoberbunt.

Weit und weiter führte sie ihr Weg durch die Wälder und Parks, die Felder, Wiesen, Gärten und Straßen und wie durch einen Zauber verwandelte sie das grüne Sommerland in ein buntes Herbstland.

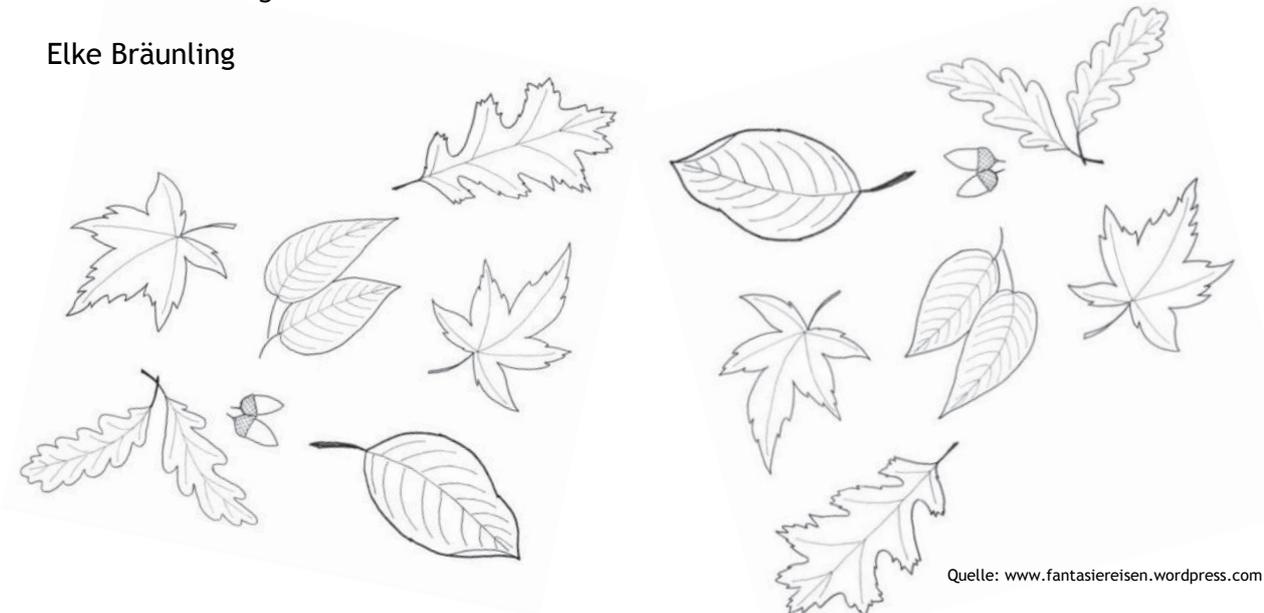
Die Sonne half ihr dabei. Sie legte ihre Strahlen auf das bunte Laub und überall im Land lag plötzlich kräftig buntes goldenes Oktoberlächeln.

Nur die Nadelbäume lächelten nicht. Bittend sahen sie die Oktoberfee an, doch die schüttelte ihr Haupt, so wie sie es jedes Jahr tat. Dann griff sie in die Taschen ihres rotgoldenen Umhangs und bestäubte die traurigen Nadelbäume mit klitzekleinen glasklaren Duftkügelchen. Die umschmiegten die Nadeln der Bäume und ließen sie noch grüner leuchten als sonst. Und wie sie nun dufteten! So wunderherrlich und köstlich - und irgendwie auch feierlich -, dass die Menschen nicht nur die bunten Herbstbäume bewunderten. Nein, sie schauten auch immer öfter zu den grünen Nadelbäumen und spürten, wie der Herbstabschiedsschmerz einer feierlichen Vorfreude auf die Wintertage mit ihren Festen Platz machte.

„Gut so“, murmelte die Oktoberfee. „Nun sind alle zufrieden ... und ich bin es auch. Ein paar Sonnentage noch, dann können sie kommen, die Stürme des Herbstes.“

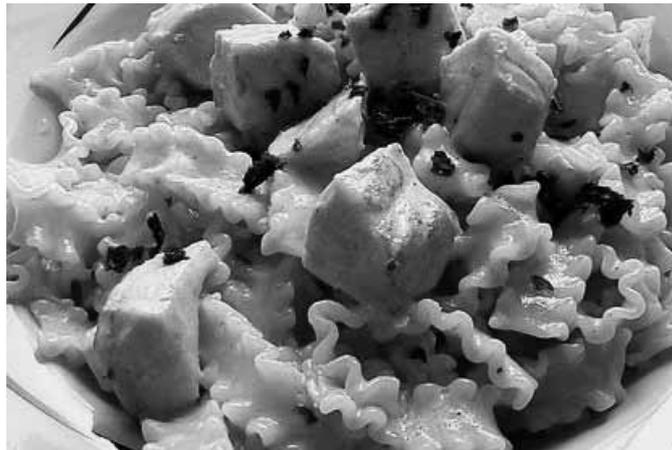
Und murmelnd zog sie weiter ins nächste Land. Noch viel war zu tun in diesem Oktober.

Elke Bräunling



Quelle: www.fantasiereisen.wordpress.com

Lachs-Rahmsauce zu Teigwaren



Zutaten:

| | |
|----------|-----------------------------|
| 500 g | Teigwaren, z.B. Tagliatelle |
| 500 g | Lachsfilet , TK |
| | Butter |
| 2 Becher | Rahm |
| 2 TL | Gemüsebouillon, instant |
| 2 TL | Tomatenmark |
| | Pfeffer |

Zubereitung

Lachs auftauen lassen. Wenn er noch ganz leicht gefroren ist, waschen und in nicht zu kleine Würfel schneiden.

Die Teigwaren in der Zwischenzeit kochen.

Butter in einer Pfanne erhitzen, die Lachswürfel darin rundum ca. 5 Minuten anbraten. Den Rahm zugeben. Mit Bouillon, Tomatenmark und Pfeffer abschmecken und nochmals aufkochen lassen.

Mit den Teigwaren servieren.

En Guete !





2. Grosser Wigoltinger Hallenfloh- und Weihnachtsmarkt

Sonntag, 25. November 2018
Schulhausareal Wigoltingen



Flohmarkt 10:00 - 16:00 Uhr
Weihnachtsmarkt / Neuwaren : 10:00 - 17:00 Uhr
Festwirtschaft / Food : 11:00 - 19:00 Uhr

Anmeldung und weitere Infos unter: www.wfwigi.ch

OK-Team Manuela Utzinger, Désirée Waeber

**Hotel Restaurant
Kreuzstrasse
8556 Lamperswil**

Oktoberfest

am 19. + 20. Oktober 2018 im geheizten Zelt

Programm

Freitag, 19. Oktober 2018 ab 20:00 Uhr



Türöffnung ab 18:00 Uhr

Eintritt CHF 5.00

Samstag, 20. Oktober 2018 ab 20:00 Uhr

**Zelt ab 8:00 Uhr
offen.**

**Grilladen ab
11:00 Uhr**



**Hausi
der
Alleinunterhalter**

Eintritt CHF 5.00

**Das Kreuzstrasse Team
und die Musikanten**

freuen sich auf Ihren Besuch

www.hotel-kreuzstrasse-lamperswil.ch



